

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**SPORTLEREHRUNG**  
Abstimmung für Sportler\*in des Jahres ab 4. Mai online. Seite 2

**KUNST**  
„Großes Ölkännchen“ von Eckart Steinhäuser schmückt Kreisel in Wasseralfingen. Seite 3

**SMART CITY**  
Bürgerbeteiligungsaktionen der Veranstaltungsreihe Smart City gestartet. Seite 4

**JUGENDARBEIT**  
Rege Beteiligung an Beteiligungsaktion der Mobilien Jugendarbeit. Seite 6

**facebook** IMMER INFORMIERT  
[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

FAHRRADEVENT AN DER PUMPTRACK- UND DIRTLINE-ANLAGE

## Bike the West am 1. Mai in den Dürrwiesen



Am Sonntag, 1. Mai findet an der neu eröffneten Pumptrack-Anlage in den Dürrwiesen (Foto links) ein Fahrradevent mit den beiden Mountainbike-Managern der Stadt Aalen, Simon Gegenheimer (Foto rechts) und Marion Fromberger statt. Geplant sind verschiedene Aktionen und Infostände rund um das Thema Mountainbike.

Fotos: Stadt Aalen

Gemeinsam mit den MTB-Beauftragten der Stadt Aalen sowie den Vereinen der Weststadt und den Verantwortlichen des WeststadtZentrums findet am Sonntag, 1. Mai, ein Fest rund ums Fahrrad an der Pumptrack- und Dirtline-Anlage in den Dürrwiesen in Unterrombach-Hofherrnweiler statt. Start ist um 11 Uhr.

Dürrwiesen in Betrieb genommen. Dies soll nun mit einem Fahrradevent und Rahmenprogramm gefeiert werden.

und Jugendliche, welche daran teilnehmen möchten, benötigen eine Einverständniserklärung ihrer Eltern sowie einen Fahrradhelm. Sollten keine Fahrräder vorhanden sein, so können diese vor Ort von der Firma Gaiser ausgeliehen werden.

christina.weiland@aalen.de gebeten. Für die Codierung entstehen Kosten in Höhe von 15 Euro, ein Besitznachweis sowie der Personalausweis müssen vorgelegt werden.

Nachdem im Juli 2020 die Jugendlichen gemeinsam mit den technischen Ämtern der Stadt die Planung vor Ort mitgestalten durften, konnte im vergangenen Jahr die Pumptrack- und Dirtline-Anlage in den Dürrwiesen in Betrieb genommen werden.

Geplant sind verschiedene Aktionen und Infostände rund um das Thema Fahrrad. Vor Ort sind Sportvereine mit ihren MTB-Abteilungen, aber auch die DIMB IG Ostwürttemberg e.V. sowie der ADFC Aalen.

Die erst vor kurzem eröffnete Bikestation in Aalen-Unterrombach wird einen Montageständer installieren und Erste Hilfe am Rad leisten. Darüber hinaus bietet der ADFC Aalen für 20 Fahrräder eine Codierung an, die dem Diebstahlschutz dient. Hierzu wird um Anmeldung unter

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine aus der Weststadt. Es wird neben Grillgut, belegten Brötchen sowie Pommes und Kaltgetränken auch Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös kommt den beteiligten Vereinen zu Gute.

THEMENMONAT MAI MIT ZAHLREICHEN VERANSTALTUNGEN

## Inklusionswege in Aalen 2022

In diesem Jahr bieten die „Inklusionswege in Aalen 2022“ eine große Chance für einen gemeinsamen Dialog zur Inklusion.

Lebenshilfe Aalen, Landkreis Ostalbkreis, Kino am Kocher, Aalener Aktionsbündnis, Berufsausbildungswerk Ostalb, Theater der Stadt Aalen, Musikschule der Stadt Aalen, EUTB@ Ostalb, EUTB@ Ostalbkreis, Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb, Amt für Kultur und Tourismus Amt für Soziales, Jugend und Familie, Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e.V.

- **Musikveranstaltung**  
Mittwoch, 11. und Mittwoch 18. Mai | jeweils 17 Uhr  
Musikschule der Stadt Aalen



## Inklusion

Der Monat Mai steht bei der Stadt Aalen ganz im Zeichen der Inklusion. Foto: Stadt Aalen

Die Stadt Aalen lebt von der Verschiedenheit der Bürger\*innen. Die Inklusion und die damit verbundenen Ziele erfahren eine gesellschaftliche Bedeutsamkeit. Die Stadt Aalen hat sich bereits am 21. Juni 2012 mit dem Gemeinderatsbeschluss zur UN-Behindertenrechtskonvention bekannt und die Erklärung von Barcelona unterschrieben. Damit hat die Stadtverwaltung die Verantwortung übernommen, aktiv Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen zu ergreifen. Mit den „Inklusionswege in Aalen 2022“ soll ein Bewusstsein für die Inklusion befördert und eine Auseinandersetzung über die vielfältigen Themen in unserer Stadtgesellschaft angeregt werden.

IM RAHMEN DER INKLUSIONSWEGE FINDEN FOLGENDE VERANSTALTUNGEN STATT:

- **Foto-Rallye in der Stadt „Perspektivwechsel“**  
Mittwoch, 18. Mai | 14.30 bis 16 Uhr  
Rathausvorplatz
- **KinoTag „lieber leben“**  
Mittwoch, 18. Mai | 20.15 Uhr  
Kino am Kocher
- **Stadtführung „Aalen leicht\*gemacht“**  
Donnerstag, 19. Mai | 17 Uhr  
Start: Tourist-Info
- **„InklusionsARTige Wege zueinander“**  
Freitag, 20. Mai | 14.30 Uhr  
Bürgerspital
- **Kulturmatinee zur Marktzeit**  
Samstag, 21. Mai | 13.30 Uhr  
Foyer Rathaus Aalen
- **Vortrag, „Die Zukunft in den Blick nehmen“**  
Mittwoch, 25. Mai | 17 Uhr  
Landratsamt Ostalbkreis
- **Inklusiver Feierabend**  
Dienstag, 31. Mai | 18 Uhr  
Café Podium

MITMACHEN, MITREDEN, MITGESTALTEN

Der Themenmonat Mai bietet die Möglichkeit, neue Entwicklungen vorzustellen und über die aktuellen Umsetzungsmaßnahmen zu diskutieren. Alle Erkenntnisse fließen in die Fortschreibung der kommunalen Fachplanung für Inklusion ein, welche in diesem Jahr fortgeschrieben wird. Der Themenmonat Mai wird gemeinsam mit verschiedenen lokalen Akteuren gestaltet:

- **KinoTag „Peanut Butter Falcon“**  
Mittwoch, 4. Mai | 17.30 Uhr  
Kino am Kocher
- **Kundgebung zum europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**  
Donnerstag, 5. Mai | 10 Uhr  
Rathausvorplatz
- **Kreatives Kennenlernen des Berufsausbildungswerkes Ostalb**  
Freitag, 6. Mai | 14 Uhr  
BAW Ostalb
- **IN\_60 Minuten – Eine Stunde, ein Dialog mit Carina Kühne**  
Freitag, 6. Mai | 17.30 Uhr  
Theater der Stadt Aalen  
Teilnahme: Oberbürgermeister Frederick Brütting

### Sitzungen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 28. April 2022, 15 Uhr  
Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.  
Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

START IN DIE 19. SAISON

### Saisoneroöffnung: Nachtwächter-Rundgänge

Am Freitag, 29. April, um 20 Uhr ist es wieder so weit: Die Aalener Nachtwächter laufen ihre Runden durch die historische Innenstadt. Zum Auftakt der Saison 2022 treten die Aalener Nachtwächter an und werden von Oberbürgermeister Frederick Brütting auf ihren Dienst verpflichtet.

Mit dem Eid geloben die Nachtwächter, wie schon ihre Vorgänger, ihren Dienst aufrichtig, ehrlich und redlich zu versehen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Verteidigung teilzunehmen. Diese findet um 20 Uhr beim Marktbrunnen am „Alten Rathaus“ statt. Musiker und Fackelträger des Spielmannszuges der Feuerwehr Aalen umrahmen die Zeremonie. Beim anschließenden Rundgang werden aktuelle Stunden- und andere Verse gesungen, die oft auch das lokale Geschehen zum Inhalt haben. Auch die eine oder andere Anekdote wird zu hören sein.

Die Nachtwächter gehen in den Monaten Mai bis Oktober an den Wochenenden auf Tour. Die Termine und Uhrzeiten werden über die örtliche Presse und unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) veröffentlicht.

Auch können die Herren der Nacht für private sowie geschäftliche Einsätze bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon 07361 52-2358, gebucht werden.

FOLGENDE STADTFÜHRUNGEN FINDEN IN DER KOMMENDEN WOCHE IN AALEN STATT:

- **„Stadtgeschichten zur guten Nacht“**  
Mittwoch, 27. April | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- **„Karstquellentour“ - mit dem Fahrrad**  
Samstag, 30. April | 14 bis 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- **„Aalens Gassen“**  
Samstag, 30. April | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**  
Samstag, 30. April | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aalen.de](mailto:tourist-info@aalen.de).



Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgen über die örtliche Presse und die Social-Media-Kanäle der Stadt. Weitere Informationen sind unter [www.aalen.de/inklusionswege](http://www.aalen.de/inklusionswege) zu finden.



JETZT EINSTEIGEN

# Karrierebus nimmt Fahrt auf

Viele nehmen die Stadt Aalen immer noch zuerst als Dienstleisterin und nicht als Arbeitgeberin war. Dabei sind dort mehr als 1.200 Personen beschäftigt. Um noch mehr Aalener\*innen bewusst zu machen, dass die Arbeit bei der Stadt viele Karrieremöglichkeiten bietet, ist seit kurzem ein Bus der OVA als Werbepattform unterwegs.

Der Karrierebus trägt die Schriftzüge „Hier findet Karriere Stadt“ sowie „Jetzt einsteigen“ und befährt drei Jahre lang alle Linien im gesamten Stadtgebiet. „Die Stadt ist eine Arbeitgeberin, die sehr viel für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bieten hat. Mit dem Bus als Werbefläche erfahren noch mehr potentielle Bewerberinnen und Bewerber davon“, erläuterte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann bei der Vorstellung des Busses durch den Kaufmännischen Leiter der OVA Wolfgang Fitzek.

Das Spektrum der Tätigkeiten, die die Stadt Aalen anbietet ist sehr vielfältig. Es reicht vom klassischen Schreibtischjob im Rathaus, über die Beschäftigung als Erzieher\*innen in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen, bis hin zum Einsatz in den Werkstätten des Bauhofs. Die Stadt ist eine sichere Arbeitgeberin und bietet ihren Beschäftigten sowohl Unterstützung bei der



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (re.) und Sebastian Augustin, Personalentwickler der Stadt Aalen, vor dem neuen Karrierebus. Foto: Stadt Aalen

Einarbeitung als auch Weiterbildungen, Gesundheitsförderung, flexible Arbeitszeiten, Kinderbetreuung und Homeoffice-Möglichkeiten. Allein im ersten Quartal 2022 wurden 50 neue Mitarbeiter\*innen eingestellt und viele weitere Stellen sind noch

ausgeschrieben.

INFO:

Weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote finden Sie auf [aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)

WOCHENMARKT AALEN

## Verlegung von Marktständen

Aufgrund von Pflasteransierungsarbeiten im Marktbereich werden einzelne Marktstände vorübergehend an anderen Plätzen zu finden sein.

Am Donnerstag, 28. April beginnen Arbeiten zur Sanierung des Pflasterbelags zwischen dem Kaufhaus KUBUS und dem Gebäude Marktplatz 23 (Schuh Reno). Deshalb kommt es auf dem Wochenmarkt zu folgenden Änderungen:

- Gärtnerei Tschürtz wird vor dem Rathausbrunnen zu finden sein.
- Metzgerei Hauber wechselt auf den Platz der Gärtnerei Tschürtz.
- Floristik „Stil & Blüte“ ist zwischen Rathausbrunnen und Rathauseingang zu finden.
- Geflügel Scharer rückt nach oben vor das Aposto.
- Käserei Widmann wird vorübergehend in der Reichsstädter Straße neben Biolandhof Jennewein sein.
- Bäckerei Grupp ist in der Mitte des Marktplatzes, vor dem Telekom-Shop zu finden.
- Das „Füllwägle“ (nur mittwochs auf dem Markt) wechselt für diese Zeit auf die gegenüberliegende Straßenseite vor die ehemalige Metzgerei Schuster/ L'Tur-Reisebüro

Das Passieren der Baustelle ist möglich, die Bauarbeiten finden unter jeweils halbseitiger Sperrung statt. Auch der Zugang zum Rathaus ist jederzeit gewährleistet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juni 2022 andauern. Anschließend kehren die Marktbesucher an ihre ursprünglichen Plätze zurück.

## FUNDSACHEN

Smartphone Huawei, schwarz, Fundort: Westheim; Schlüsselbund mit Autoschlüssel (8 Schlüssel), Fundort: Industriestraße; Powerbank, silberfarben, Fundort: Egerlandstraße/Warthehlstraße.  
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

ABSTIMMUNG ERSTMALS AUSSCHLISSLICH ONLINE

# 66. Sportlerehrung und Wahl Sportler\*in des Jahres



Ab 4. Mai kann online über die Sportler\*innen des Jahres abgestimmt werden. Auf dem Foto zu sehen ist die Sportlerehrung 2016. Foto: Stadt Aalen

Ab Mittwoch, 4. Mai dürfen die Aalener\*innen wieder über ihre Sportler\*innen des Jahres abstimmen. Nachdem die Ehrung in den letzten Jahren coronabedingt ausfallen musste, findet sie am Freitag, dem 3. Juni erstmals wieder im Rahmen einer Veranstaltung in der Stadthalle statt. Neben den Sportler\*innen des Jahres werden auch die Athlet\*innen ausgezeichnet, die herausragende Leistungen in den Kalenderjahren 2020 und 2021 erbracht haben. Rund um die Abstimmung und die Sportlerehrung hat sich im Vergleich zu den Vorjahren einiges geändert.

Nach einer längeren, pandemiebedingten Pause kann die Sportlerehrung in diesem Jahr erstmals wieder stattfinden. Das Amt für Bildung, Schule und Sport hat die Zeit genutzt und gemeinsam mit den Stadtverbänden der Ehrung ein neues Format gegeben.

WAHL SPORTLER\*IN DES JAHRES

Unter allen Sportler\*innen werden auch dieses Jahr wieder die Sportler\*innen des Jahres gekürt. Bei dieser Abstimmung können sich alle Aalener\*innen beteiligen und für ihren Favoriten oder ihre Favoritin stimmen. Es gibt insgesamt vier Kategorien: Sportlerin, Sportler, Nachwuchstalent und Mannschaft des Jahres. Für jede Kategorie kann dabei eine Stimme vergeben werden. Die Abstimmung zum/zur Sportler\*in des Jahres startet am 4. Mai, endet am 20. Mai und findet erstmals ausschließlich online statt. Die zur Wahl stehenden Kandidaten werden in der kommenden Ausgabe der Stadtinfo mit Foto und allen Informationen vorgestellt. Außerdem stehen diese Informationen sowie der Link zum Abstimmungstool ab dem 4. Mai auch unter [aalen.de/sportlerwahl](http://aalen.de/sportlerwahl) zur Verfügung.

SPORTLEREHRUNG IN DER STADTHALLE

Am Freitag, 3. Juni um 18 Uhr beginnt in der Stadthalle die Veranstaltung zur Ehrung der sportlichen Erfolge der Aalener Sportler\*innen. Neuerungen gibt es sowohl bei den Ehrungsrichtlinien als auch bei den Auszeichnungen: Anstatt den bisher verliehenen Lorbeerblättern wird es für die sportlich Erfolgreichen dieses Jahr zum ersten Mal Sportplaketten in Gold, Silber und Bronze geben. Geehrt werden damit Mannschaften sowie Athlet\*innen, die bei sportlichen Wettkämpfen in den Kalenderjahren 2020 und 2021 herausragende Leistungen vollbracht haben. Voraussetzung hierfür ist der Hauptwohnsitz in Aalen oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein bzw. einer Sportgemeinschaft der Stadt Aalen. Darüber hinaus können nur Sportarten berücksichtigt werden, welche bei den Sportfachverbänden oder dem Olympischen Sportbund anerkannt oder angeschlossen sind. Am Abend der Sportlerehrung werden dann neben den Ehrungen sportlicher Erfolge auch die Sieger\*innen der Wahl für die Sportlerin und den Sportler des Jahres gekürt.

Umrahmt wird der Abend für und mit den Sportler\*innen zudem mit verschiedenen Showacts und musikalischer Begleitung. Für das leibliche Wohl sorgt ein Buffet. Alle Beteiligten mit den Sponsoren AOK und Kreissparkasse Ostalb freuen sich auf dieses Event und bedanken sich bei den Sportler\*innen für ihre Leistungsbereitschaft.

INFO:



Stimmen Sie ab dem 4. Mai hier für Ihre Sportlerin oder Ihren Sportler des Jahres ab: [aalen.de/sportlerwahl](http://aalen.de/sportlerwahl)

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 28. April 2022 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner   | 7. Verschiedenes  |
| 2. Neubesetzung von Gremien   | Aalen, 20.04.2022   |
| 3. Haushaltsübertragungen   | Brütting  |
| Übertragungen von Ansätzen 2021 in das Folgejahr 2022                                   | Oberbürgermeister   |
| 4. Klimaaktionsplan: Der Weg zur Klimaneutralität - Beteiligungsprozess und Klimabeirat | <b>Hinweis:</b><br>Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an <a href="mailto:ratsinformation@aalen.de">ratsinformation@aalen.de</a> mit, ob Sie eine*n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen. |
| 5. Bauhof Aalen: Neubau Waschküche und Waschplatz                                       |   |
| 6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO               |   |

Änderungen vorbehalten!  
\* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGEN

## Aktuelle Stellenausschreibungen

Assistenz (m/w/d) im Bereich Sekretariat

Kennziffer: 4022/1

Fachkraft (m/w/d) für Veranstaltungstechnik

Kennziffer: 4822/2

Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)

Kennziffer: 4822/4

Jugend- und Heimerzieherin (m/w/d)

Kennziffer: 5022/9

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit für die Kita Greut

Kennziffer: 5022/16

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit für die Kita Hokuspokus Wasseralfingen

Kennziffer: 5022/17

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit für die Kita im Kinder- und Bildungszentrum Dewangen

Kennziffer: 5022/18

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit für die Neue Kita in Waldhausen

Kennziffer: 5022/19

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit als Springkräfte und Integrationskräfte

Kennziffer: 5022/20

Bautechnikerin (m/w/d) Fachrichtung Hochbau

Kennziffer: 6322/4

Hausmeisterin (m/w/d) in Vollzeit für das Hausmeisterteam V (Innenstadt II)

Kennziffer: 6522/5

Fachkraft (m/w/d) für die Abteilung „Verkehrswegeplanung und Verkehrstechnik“

Kennziffer: 6622/3

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Projektleitung „Wiederherstellung des Gaubades und Begrünung der Stuttgarter Straße“

Kennziffer: 6722/3

Beauftragte (m/w/d) für die klimaneutrale Kommunalverwaltung

Kennziffer: 6722/6

Koordinatorin (m/w/d) für den Radverkehr in Vollzeit

Kennziffer: 6722/7

Saisonkraft (m/w/d) für die Stadtgärtnerei

Kennziffer: 6822/12

Medizinische Fachkraft (m/w/d) für den Therapiebereich „Tiefer Stollen“

Kennziffer: 8022/2

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



DAS „GROSSE ÖLKÄNNCHEN“ VON ECKART STEINHAUSER

## Neue Kunst im Verkehrskreisel

Die „Parklandschaft“ aus Drahtgeflecht von Angelika Summa war zuletzt künstlerischer Verkehrskreisel auf dem Wasseralfänger in Aalen. Nun nimmt das „Große Ölkännchen“ von Eckart Steinhauser diesen Platz ein.

Verkehrskreisel sind eine kostengünstige Alternative zu einer Ampelkreuzung. Zugleich entsteht durch diesen Kreisverkehr ein neuer, öffentlicher Raum, der gestaltet werden möchte. Neben üppiger Bepflanzung sind zahlreiche Kreisel in Aalen mit Kunst belebt. So begrüßen einen flüchtigen Moment lang das „Haus Haus“ aus Cortenstahl von Werner Pokorny unterhalb der Hochbrücke die Autofahrer\*innen, die „Wegweiser“, hochaufragende zweidimensionale Stahlfiguren am Berufsschulzentrum von Juliane Streicher oder in Hofherrnweiler der hohe Obelisk von Werner Zaiß als Hinweis auf die römische Vergangenheit Aalens. Die Besonderheit des Wasseralfänger Verkehrskreisels ist, dass

hier Kunstobjekte im Wechsel gezeigt werden. Für einen begrenzten Zeitraum verwandelt sich der Kreisel in eine Freiluftgalerie, die aktuell das „Große Ölkännchen“ von Eckart Steinhauser auf einem Kiesbett zeigt. Es sind Alltagsgegenstände für die sich der Bildhauer interessiert. Zusammenhang weist auf einem leeren bauchigen Gastank und einem zylindrischen Rohr bildet er die historische Form eines Ölkännchens nach. Ein echter Blickfang wird es aber erst durch sein Großformat. Um ein Vielfaches vergrößert, gewinnt die rostrote Stahlskulptur eine würdevolle Monumentalität und Präsenz. Der Künstler transformiert so ein simples Ölkännchen zu einem besonderen Kunstobjekt.

Der in Friedrichshafen geborene Bildhauer Eckart Steinhauser studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Seitdem lebt und arbeitet er in Ettlingen.



Das „Große Ölkännchen“ von Eckart Steinhauser zielt seit kurzem den Verkehrskreisel vor der Löwenbrauerei in Wasseralfängen.

Foto: Stadt Aalen

STÄDTISCHES ORCHESTER AALEN

## Spende für einen guten Zweck

Bereits im März spielte das Städtische Orchester Aalen sein Kirchenkonzert in der Salvatorkirche zugunsten des Fördervereins der Löwenbrauerei e.V.

Mit einer Spende in Höhe von 2000 Euro unterstützt das Orchester die Anschaffung von Instrumenten für die Kinder der Kindertagesstätten mit Krippe im Kinderzentrum Aalen in Aalen.

Steffen Dambacher und Helmut Zemann überreichten den Spendescheck an Bodo Wiedenhöfer, Geschäftsführer des Fördervereins e.V. sowie an die Erzieherinnen und Kinder des Eulen- und Storchennests.

Die nächste Veranstaltung des Städtischen

Orchesters Aalen findet am Samstag, 30. April um 19.30 Uhr in der Aalener Stadthalle statt. Im Frühjahrskonzert, zusammen mit der Jugendkapelle Aalen, entführen Sie die Orchester unter der Leitung von Christoph Wegel und Daniela Müller in die Highlands von Schottland. Lassen Sie sich die Geschichten von Magieren, Kobolden und Feen musikalisch erzählen sowie von den klanggewaltigen Melodien aus der „Suite from Hymn of the Highlands“ beeindruckt.

INFO:

Karten sind bei der Tourist-Information und an der Abendkasse erhältlich.

AUSSTELLUNG VON 7. MAI BIS 8. JULI BEIM KUNSTVEREIN AALEN E. V.

## Sara Förster & Ulrich Bernhardt - Das Unvorhersehbare

Unter dem Titel das „Unvorhersehbare“ zeigt der Kunstverein Aalen ab dem 7. Mai Werke der Bremer Fotografin und Künstlerin Sara Förster und des Stuttgarter Medienkünstlers Ulrich Bernhardt.

Auf den ersten Blick könnten die Arbeiten nicht unterschiedlicher sein: So stehen den farbtintensiven graphisch-abstrakten Farbfächern Försters Bernhardts erzählerische Doppelbelichtungen gegenüber. Bei näherer Betrachtung lässt sich jedoch auch eine zunächst unvorhersehbare Gemeinsamkeit erkennen und so steht bei beiden die experimentelle Auseinandersetzung mit dem Medium der Fotografie im Zentrum der ausgestellten Arbeiten.

Dabei konzentriert sich Sara Förster in ihrem Schaffen vor allem auf die Erforschung des analogen Fotomaterials und dessen physischer Erscheinung. So wird das Fotopapier selbst und dessen Veränderungsprozess, den sie bewusst in Gang setzt, zum Motiv, wodurch sie auch und vor allem die Beständigkeit von fotografischen Bildeinheiten und deren Wahrnehmung hinterfragt.

Auch Ulrich Bernhardt arbeitet mit und am analogen Material, wobei ein Forschungsgegenstand all seine Arbeiten durchzieht: Die Zeit. Nicht das Festhalten eines bestimmten Moments bzw. die Fixierung eines bestimmten Augenblicks ist dabei von Interesse für Bernhardt sondern vielmehr ist das Bild Ausdruck ineinander greifender Zeitebenen. Dem entspricht auch die Tatsache, dass es sich bei Ulrich Bernhardts Werken um Doppelbelichtungen handelt, mit der von ihm erprobten transrealen Methode.

INFO:

Kunstverein Aalen, Altes Rathaus, Marktplatz 4, 73430 Aalen  
www.kunstverein-aalen.de

**Öffnungszeiten der Ausstellung:**

Mi.: 14 bis 17 Uhr  
Do.: 15 bis 19.30 Uhr  
(ab 17.30 Uhr „Stunden der Kunst“ mit kostenlosem Eintritt)  
Fr. bis So.: 10.30 bis 17 Uhr  
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

MINIMAL MUSIC TRIFFT TANZ

## ensemble πk und Delattre Dance Company

Erstmals gastiert die Delattre Dance Company aus Mainz am Samstag, 26. November um 20 Uhr in Aalen und tritt gemeinsam mit dem ensemble πk auf.

Das auf zeitgenössische Musik spezialisierte ensemble πk unter der Leitung von Uwe Renz erweitert in diesem Konzert das Thema Minimal Music, die Pop Art der klassischen Musik, mit Tanz. Auch die Delattre Dance Company, die sich dem neoklassischen Tanz widmet, hat sich schon mehrfach mit Minimal Music auseinandergesetzt. Neben rein instrumentalen aufgeführten Stücken präsentieren sechs Tänzerinnen und Tänzer der Delattre Dance Company ein Werk von Michael

Gordon. Weitere extra für dieses Konzert entwickelte Choreographien von Stéphen Delattre zu Stücken von Arvo Pärt und Steve Reich krönen diesen besonderen Konzert- und Tanzabend. Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe Tanzraum Aalen. Sie wird durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert.

INFO:

Karten für das Konzert sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de.

INTERNATIONALER TAG DES TANZES AM 29. APRIL

## Tanzraum Aalen stellt sich vor

Der Internationale Tag des Tanzes am 29. April ist Anlass, den Tanzraum Aalen vorzustellen. Um 13.30 Uhr erläutert Oberbürgermeister Frederick Brütting im Foyer des KUBAA das dreijährige, von „Tanzland“, der Kulturtrage der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Projekt.

Dabei geht es um zwei Säulen: Die Delattre Dance Company um die Choreografen Stéphen Delattre aus Mainz wird mit Ballettabenden und Tanzvermittlungsangeboten regelmäßig zu Gast in Aalen sein.

Daneben werden lokale Partner an einer Vernetzung der örtlichen Tanzszene mit und machen diese sichtbar. In den nächsten drei Jahren können mit Förderung der Kreissparkasse Ostalb so neue Kooperationen und Tanzformate entstehen. Bereits im Mai 2022 startet die neue Reihe „Tanz im Park“.

Am Freitag, 29. April stellen sich die Protagonisten im KUBAA der interessierten Öffentlichkeit vor. Die Bevölkerung und alle Tanzbegeisterten sind dazu sehr herzlich eingeladen.

INFO:

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de).  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 52-2600

VORTRAG MIT PROF. MARKUS LAGER AM 29. APRIL, 19 UHR IM RATHAUSFOYER

## Holz – ein Baustoff mit Potenzial

Holz ist seit Jahrhunderten ein traditioneller Baustoff und doch in den letzten Jahrzehnten vernachlässigt worden. Durch die Frage des nachhaltigen und energieeffizienten Bauens gewinnt die Ressource Holz wieder an Bedeutung. Professor Markus Lager spricht im Rahmen der jährlichen Veranstaltungreihe „planen, bauen, wohnen“ zum Thema „Holz – ein Kohlenstoffspeicher oder räumliches Potenzial“. Er stellt die vielfältigen Möglichkeiten zum Bauen mit Holz am Freitag, 29. April um 19 Uhr im Rathaus vor. Es geht nicht nur um verantwortungsbewusste Materialwahl, sondern auch um die architektonische und räumliche Wirkung.

INFO:

Holz – Kohlenstoffspeicher oder räumliches Potenzial  
Impulsvortrag von Markus Lager  
Freitag, 29. April, 19 Uhr, Rathaus-Foyer  
Aalen | Marktplatz 30, 73430 Aalen

STADTBIBLIOTHEK

## Literatur-Treff im Mai Anne Weber: Annette, ein Heldinnenepos

In der Reihe „Literatur-Treff“ der Stadtbibliothek Aalen stellt im Mai Rosemarie Wilhelm Anne Webers preisgekröntes Buch „Annette, ein Heldinnenepos“ vor.

„Annette, ein Heldinnenepos“ erzählt die Lebensgeschichte von Anne Staumkämpferin, einer französischen Widerstandskämpferin, zunächst als junge Frau in der Résistance, später als Kämpferin im Unabhängigkeitskrieg in Algerien. Das Buch handelt von Mut, politischem Widerstand und den Fragen „Wie weit darf man gehen?“, „Was kann man erreichen?“, „Wieviel ist man bereit, auch an persönlichem Glück zu opfern?“

Die Geschichte wird in einer wunderbaren Sprache so erzählt, dass es dem Leser/der Leserin möglich ist, das Heldin Marie Wilhelms Gefühl entgegenzubringen, ohne sie zu verklären.

Am Dienstag, 3. Mai, um 17 Uhr wird Rosemarie Wilhelm das 2020 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnete Epos über eine Torhausvorstellung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich.

THEATER DER STADT AALEN

Hard Drive

- Freitag, 29. April | Premiere: 16 Uhr | 17 Uhr | 18 Uhr | 20 Uhr | 21 Uhr
  - Samstag, 30. April | 16 Uhr | 17 Uhr | 18 Uhr | 20 Uhr | 21 Uhr
  - Sonntag, 1. Mai | 16 Uhr | 17 Uhr | 18 Uhr | 20 Uhr | 21 Uhr
  - Donnerstag, 5. Mai | 16 Uhr | 17 Uhr | 18 Uhr | 20 Uhr | 21 Uhr
  - Freitag, 6. Mai | 16 Uhr | 17 Uhr | 18 Uhr | 20 Uhr | 21 Uhr
  - Samstag, 7. Mai | 16 Uhr | 17 Uhr | 18 Uhr | 20 Uhr | 21 Uhr
- vor dem Kulturbahnhof

INFO:

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de).  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 52-2600

MITWIRKENDE GESUCHT

## Ferienprogramm 2022

Auch dieses Jahr stellt das Team der offenen Jugendarbeit in Aalen ein Ferienprogramm für Aalener Kinder in den Sommerferien zusammen. Privatpersonen, Organisationen und Vereine können daran mitwirken. Bei Interesse bitte das Ferienangebot mit Namen der Kontaktperson und E-Mail-Adresse für die weitere Organisation per E-Mail an [hauserjugend@aalen.de](mailto:hauserjugend@aalen.de) senden.

Anschließend wird ein Link für die Erfassung des Angebotes verschickt.

INFO:

Ansprechpartner\*innen im Stadtjugendreferat:  
Reiner Peth, Telefon 07361 52-49712  
Nicole Gehrke, Telefon 07361 52-4970

JUGENDLICHE IM ÖFFENTLICHEN RAUM - ERGEBNISSE DER BETEILIGUNGSAKTION DER MOBILEN JUGENDARBEIT AALEN

## „Öffentliche (T)Räume“

Anfang April konnten Interessierte am ZOB in Aalen auf einem großen Stadtplan mit verschiedenen Pinnwandnadeln Orte und damit besonders schöne Plätze und eher negativ wahrgenommene Orte markieren. Es gab auch die Möglichkeit, die genannten Punkte näher zu beschreiben und die Gründe zu notieren.

Ziel der Aktion der Mobilien Jugendarbeit der Stadt Aalen war es, auf die Situation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen Raum aufmerksam zu machen und Bedarfe der jungen Menschen abzufragen.

In den sechs Stunden, die die beiden Jugendsozialarbeiter Jan Grau und Holger Wengert am ZOB in Aalen vor Ort waren, beteiligten sich insgesamt 113 Personen.

Als besonders angenehmen Ort nannten insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene die Limesterme und Umgebung. Negativ wird dort allerdings der Parkplatz wahrgenommen.



Regel Beteiligung bei der Umfrageaktion der Mobilien Jugendarbeit Aalen.

Foto: Stadt Aalen

Die Fußgängerzone schnitt gut ab. Besonders hervorzuheben seien dort die Stadtbibliothek und eine Buchhandlung. Auch das Mercaturo wurde mehrfach positiv bewertet, das Angebot der Einkaufspassage spricht die jungen Menschen an. Als besonders wichtig und gut für Kinder und Jugendliche wurden auch die städtischen Jugendein-

richtungen, aber auch der Stadtgarten und der Park beim Mahnmahl sowie das Aalbäume genannt. Dort könne man gut „chillen“ und die stadtnahe Natur genießen. Als positiv sind auch noch die Skate-Anlage an der Hochbrücke und der Kinopark Aalen zu erwähnen. Negativ bewertet wurde die Aufenthaltsqualität am ZOB.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst vor dem Gemeindehaus, bei Regen in der Christuskirche, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** kein Gottesdienst, kein Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Bender; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Peter u. -Paul-Kirche:** So., 11 Uhr 11+ Gottesdienst mit dem Kindergarten Peter & Paul, Pfarrer Langfeldt; **Stadtkirche:** So., 9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Tag der Arbeit, Pfarrer Richter.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst.



SPRECHSTUNDE IM RATHAUS:

Jonas Beck von der EUTB® Ostalbkreis ist jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124 in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT:

EUTB® - Berater Jonas Beck  
Telefon 07361 880079  
E-Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de

AUFTAKT BÜRGERBETEILIGUNG

# Smart City soll Ressourcen sparen und mehr Lebensqualität bringen

Einfach soll sie sein; möglichst alles über einen Login zugänglich machen; sie soll Teilhabe ermöglichen und vom Kleinen ins Große wachsen: So lauten einige Visionen für eine Smarte Stadt der Zukunft, die Bürgerinnen und Bürger am vergangenen Freitag im Heidenheimer Congress Centrum formuliert haben. Die Städte Aalen und Heidenheim haben alle interessierten Bürger\*innen zu einer gemeinsamen Veranstaltung im interkommunalen Modellprojekt „Smart Cities Made in Germany“ eingeladen. Gut 150 Menschen aus Aalen und Heidenheim sind dieser Einladung gefolgt und haben erste Ziele, Ideen und Visionen für die gemeinsame Smart City Strategie formuliert.

Oberbürgermeister Michael Salomo, zugeschaltet aus der Isolation, verwies darauf, dass mit Smart City die Grundlage für mehr Bildung und mehr Forschung geschaffen werde. „Wir brauchen mehr Digitalisierung und Arbeit mit den Köpfen“ so Salomo weiter. Für ihn sei die digitale Welt nicht mehr wegzudenken. Der Landtagsabgeordnete Andreas Stoch (SPD) sagte auf eine Frage aus dem Publikum hin, dass ein Ziel sein müsse, die Hürden für den Zugang zur digitalen Welt niedrig zu setzen. Martin Grath, Landtagsabgeordneter der Grünen, sprach davon, wie Digitalisierung die Nutzung von Ressourcen und auch Waren wie Lebensmittel optimieren könne.

Mit Digitalisierung Ressourcen effizient nutzen, das thematisierte auch Christian Baudis in seiner Keynote. Der frühere Chef von Google-Deutschland verwies auf die „Endgeräte-Explosion“ seit 2007. Damit habe die Digitalisierung und die Entwicklung von Sensorik Fahrt aufgenommen. Sensorik, so Baudis, sei Technologie, die enormes Potential für Smarte Städte berge und bereits heute schon im Einsatz ist. So setzen Winzer winzige Sensoren massenweise ein, um an Rebstöcken Wasser- und Düngehaushalt sowie Schädlingsbefall zu messen und darauf individuell reagieren zu können. Auch für die urbane Mobilität sieht Baudis viele Einsatzzwecke für intelligent vernetzte Sensoren. So ließen sich Kosten, Zeit und Ressourcen effizient einsparen führte Baudis weiter aus.

Bedenken in Sachen Datenschutz hat Baudis keine: „Wir haben in der EU einen hohen Datenschutzstandard, das muss uns die Angst vor der Digitalisierung nehmen.“ Folglich sieht er es als geboten, Daten, die bereits von Dritten anonymisiert gesam-

melt werden, zu nutzen, statt diesen Aufwand selbst zu betreiben. Daten sieht er als unverzichtbare Ressource einer Smart City, aus denen heraus Statistiken erstellt und somit Programme und damit künstliche Intelligenzen Prognosen für die Zukunft erstellen können. „Deshalb ist ein Smart Grid, das Messen des Zustands, der erste Schritt zur Smart City.“

Studierende unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Froböse, Studiengangsleiterer BWL-Marketing Management an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, stellten im Anschluss Ergebnisse aus der Auswertung der gut 2300 Fragebögen der Bürgerbefragung vor. Die Städte Aalen und Heidenheim hatten Anfang des Jahres jeweils 10.000 Fragebögen an Bürgerinnen und Bürger verschickt und auch eine Online-Befragung gestartet. In den Resultaten zeigt sich nun, dass die Menschen sich unter anderem eine höhere Lebensqualität von Digitalisierung erhoffen, beispielsweise über die Verbesserung der Mobilitätsangebote, der Internet-Infrastruktur oder der Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes. Für Aalens Oberbürgermeister Frederick Brütting sind die Ergebnisse der Befragung eine wichtige Bestätigung. „Die Befragung zeigt, dass unsere gemeinsamen Projektansätze den Wünschen der Bevölkerung entsprechen. Ich freue mich, dass wir auf dieser Basis jetzt einen intensiven Dialog mit der Stadtgesellschaft führen können.“

Zum Abschluss der Veranstaltung waren die über 150 Teilnehmenden aufgefordert, sich in 15 Gruppen zusammenzufinden und Visionen, Ideen und Ziele zu formulieren. Die Gruppen präsentierten ihre Ergebnisse nach etwa einer Stunde auf eine Kernaussage konzentriert, die Marcus Frey mit seinem Graphic Recording visualisierte und damit dokumentierte. Zu den Zielen zählen unter anderem „mehr Lebensqualität“, „krisensicher und wohlfühlen“ oder „autarke Gemeinschaft“.

In den nächsten Wochen und Monaten arbeiten die Heidenheimer „BürgerRäte“ und die Aalener Projektwerkstätten weiter an dem Projekt, um sich Stück für Stück von der übergeordneten Strategie hin zu greifbaren Maßnahmen zu arbeiten.

INFO:

Am 8. Juli findet in Aalen die Abschlussveranstaltung statt.

ERSTE SITZUNG 2022

# Beirat von Menschen mit Behinderung

Vor kurzem tagte der Beirat von Menschen mit Behinderung (BmB). Ein Schwerpunktthema war die Zukunft des BmBs.

In der ersten Sitzung im Jahr 2022 befasste sich der Beirat von Menschen mit Behinderung mit der strukturellen Neuorganisation des BmBs. Dies wurde durch die Sprecher Alexandra Argauer und Martin Kleinke vorgestellt. Die Mitglieder und Bürgermeister Ehrmann beschäftigten sich mit der Frage, wie die Zusammenarbeit des BmBs mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat verbundlicher aufgebaut werden kann. Die Themen der Inklusion sollen frühzeitig in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse einbezogen werden, um einen Mehrwert für die gesamte Stadtgesellschaft herstellen zu können. Außerdem hat sich der BmB mit den Eckpunkten für die Satzungsänderung beschäftigt. Bürgermeister Ehrmann begrüßte diese Neuorganisation und empfiehlt, den Beirat von Menschen mit Behinderung in die Hauptsatzung der Stadt Aalen zu verankern. Dies wäre eine grundlegende Entscheidung für die Weiterentwicklung der Inklusion in Aalen. In

einem weiteren Tagesordnungspunkt stellte Dorothee Bosch (Kommunale Inklusion) die Fortschreibung des Handlungsplans für die kommunale Inklusion vor. Noch in diesem Jahr soll die Fachplanung in Zusammenarbeit mit dem BmB, den Fachämtern der Stadtverwaltung sowie mit lokalen Akteuren fortgeschrieben werden. In diesem Prozess wird gemeinsam der Bedarf erörtert und Maßnahme für die Umsetzung der Barrierefreiheit in Aalen erarbeitet. Das Ziel ist, in Aalen eine höchstmögliche soziale Teilhabe aller Menschen zu erreichen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. Februar den Beschluss gefasst, dass die Stadt Aalen sich zu einer inklusiven Stadtgesellschaft entwickeln soll und der BmB in der Handlungsplanung der kommunalen Inklusion sowie in allen Phasen der kommunalen Planungen einzubinden ist.

INFO:

Bürger\*innen Aalens können sich bei Fragen und Anregungen zur Inklusion an folgende E-Mail-Adresse wenden: [inklusion@aalens.de](mailto:inklusion@aalens.de).

HAUS DER JUGEND AALEN

# „Tauschrausch“ am 7. Mai

Zum „Tauschrausch“ laden verschiedene Gruppen und Institutionen am Samstag, 7. Mai, von 10 bis 15 Uhr ins Haus der Jugend Aalen ein.

Neben den Gastgebern mit dabei sind das Repair Café Aalen, die Kulturküche, UtopiAA, der Klimaentscheid Aalen, Act for Transformation und die Senioren-Werkstatt Aalen. Mitgebracht – und mitgenommen – werden können als Tauschartikel: Spielsachen, Haushaltswaren (keine Elektrogeräte), Textilien, Accessoires, und „andere schöne Dinge“. Alle Gäste erhalten beim Einlass ein paar „Alternativ-Taler“, die beim „Tauschrausch“ als „Zahlungsmittel“ verwendet werden können.

Wer größere Objekte, z. B. Möbel, tauschen möchte, kann ein Foto für die Tausch-Pinnwand mitbringen. Reparaturbedürftige Gegenstände können beim Repair-Café getutachtet werden.

Bei gutem Wetter findet der „Tauschrausch“

im Garten des Hauses der Jugend bei Getränken und Kuchen statt und auch seinen Liebessong kann man auf eine Tauschliste setzen lassen. So hoffen die Initiator\*innen um Anne Klöcker, Mitarbeiterin Haus der Jugend, auf einen regen Austausch in jedem Sinne des Wortes, denn neben ökologischer Nachhaltigkeit ist auch der Gedanke der Begegnung und gegenseitigen Unterstützung wichtig. „Brauchbare Dinge, die nicht gleich getauscht werden, können an ukrainische Kriegsflüchtlinge weitergegeben werden“, erläutert Evi Frank von der Kulturküche, die im nächsten Satz darauf hinweist, dass z.B. in der Unterkunft in der Ulmer Straße Geflüchtete aus verschiedenen Ländern Hilfe brauchen können. „Gerade unterstützen wir eine afghanische Familie, die noch Möbel für eine neue Bleibe sucht.“

INFO:

Weitere Tauschrausch-Termine sind Ende Juni und Ende Juli geplant.

VOLKSHOCHSCHULE

UNSER LEBEN AM LIMES\*

# Gemeinsames Projekt des Limesmuseum und der vhs Aalen

Das Limesmuseum und die vhs Aalen starteten am Mittwoch, 19. April ihr gemeinsames Projekt „Unser Leben am Limes“. Das Projekt wird gefördert durch das Programm „Weiterkommen!“ des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT). Mit der Förderung soll Kultureinrichtungen in Baden-Württemberg ermöglicht werden, ihre Angebote zur kulturellen Teilhabe weiterzuentwickeln. Kulturelle Teilhabe wird dabei verstanden als aktive Teilnahme am kulturellen Leben und dessen aktive Mitgestaltung.

Im gemeinsamen Projekt arbeiten das Limesmuseum und die vhs Aalen mit drei Expert\*innen zusammen. Adam Ditchburn aus Großbritannien hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Communities an Kultureinrichtungen. Anke von Heyl ist Museumsberaterin mit Fokus auf partizipative Vermittlungsangebote. Lamia Fetzer ist im Aalener Integrationsausschuss tätig und führt heute u.a. Kunstworkshops zu Themen der gesellschaftlichen Teilhabe an der vhs Aalen durch. Bis Juli diesen Jahres erarbeiten die Expert:innen im engen Austausch mit dem Projektteam der beiden Einrichtungen ein Konzept für ein neues

Vermittlungsangebot. Das Projektteam besteht aus Ermelinde Wudy, Museumspädagogin am Limesmuseum Aalen, sowie Dr. Nicole Deufel, Leiterin der vhs Aalen und Claudia Hinsin, Fachbereichsleiterin Kultur an der vhs Aalen.

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es, das Weltkulturerbe des Limes den Menschen in Aalen näherzubringen und gleichzeitig die Frage zu stellen, welche Rolle dieses Welterbe spielt oder spielen kann im Erleben der eigenen Identität in unserer Stadt heute.

Im Auftaktworkshop am 19. und 20. April erfordern die Expert\*innen zunächst mehr über die Spuren der römischen Geschichte in Aalen. Die vhs Aalen leitete anschließend einen Workshop zur Methodik des Dritten Ortes, mit der die inhaltliche Mitgestaltung des Angebots durch unterschiedliche Gruppen ermöglicht werden soll. Am zweiten Tag wurden gemeinsam die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen für das zu entwickelnde Vermittlungsangebot erarbeitet. In der zweiten Jahreshälfte soll das Angebot dann für interessierte Menschen in Aalen durchgeführt werden. Projektende ist Dezember 2022.

Für das Förderprogramm „Weiterkommen!“ gingen 65 Anträge ein, aus denen eine unabhängige Jury 30 zur Förderung ausgewählt hat. Gefördert werden u.a. Projekte des Landesmuseums Württemberg, des

Stuttgarter Kammerorchesters, der Kunsthalle Mannheim und des Stuttgarter Stadtpalais.

Vorträge

Online-Vortrag mit Anmeldung: „Kleider machen Leute“?! – Der wahre Preis der Billigmode Nachhaltiger Konsum am Beispiel von Kleidung mit Christina Fischer  
Mittwoch, 27. April | 19 Uhr  
Ort: online

Dialog: Wir sprechen über: Männlichkeit(en)! Ein Gespräch mit drei Expert\*innen  
Freitag, 29. April | 19 Uhr  
Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG oder online über Zoom

Vortrag ohne Anmeldung: Linux-User Group mit Stefan Puder  
Montag, 2. Mai | 19 Uhr  
Ort: Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 4.OG

Nachgefragt: Krieg in Europa Eine offene Mittagsrunde mit Analyst Matthias Hofmann  
Dienstag, 3. Mai | 12.30 Uhr,  
Ort: Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 1, 3.OG oder online über Zoom

Das Gesamtprogramm ist auf der Internetseite unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

**Hört Ihr Leut' und lasst Euch fragen: wer mag's als Nachtwächter in Aalen wagen? Wir suchen wack're Bürgersleut für G'schichten und Beständigkeit.**

**Nachtwächter\*innen gesucht**

Die Tourist-Information Aalen sucht Menschen, die Freude daran haben, Gäste im Nachtwächterkostüm durch die Stadt zu führen und diese mit Anekdoten aus der Vergangenheit und gesungenen Stundenversen zu unterhalten.

Die Basisausbildung erfolgt durch unseren Stadtarchivar, die praktische Ausbildung direkt mit unseren langjährigen Nachtwächtern.

Einsatzzeiten sind vorwiegend in den Abendstunden sowie auch an Wochenenden und gegebenenfalls Feiertagen.

Sprachkenntnisse sowie schauspielerisches Talent sind willkommen. Die Nachtwächtertätigkeit ist als geringfügige Beschäftigung bei der Stadt Aalen angesiedelt.

Fragen beantwortet Ihnen Nicole Liebenow unter 07361 52-2361 oder per Mail an [nicole.liebenow@aalens.de](mailto:nicole.liebenow@aalens.de).

**Bewerbung bitte bis Freitag, 27. Mai 2022, mit kurzem Motivationsschreiben sowie Lebenslauf und Foto an:**

Tourist-Information Aalen  
Nicole Liebenow  
Richtsstädter Straße 1  
73430 Aalen

## Gemeinsam für den Klimaschutz

Am Montag, 11. April haben sich im Rahmen eines virtuellen Agendaparlaments die zentralen Akteure Klimaentscheid Aalen, Lokale Agenda 21 und Stadtverwaltung Aalen zum Thema Klimaschutz in Aalen ausgetauscht.

### KLIMA – WAS PASSIERT IN AALEN?

Die halbjährigen Sitzungen des Agendaparlaments dienen seit 22 Jahren dazu, die Agendagruppen und die Arbeit der Agenda mit der Bürgerschaft und Verwaltung zu vernetzen. Das 46. Agendaparlament stand unter dem Motto Klimaschutz und wurde noch einmal digital durchgeführt.

Nach der Begrüßung durch Maya Kohte für die Stadtverwaltung eröffnete Knut Frank, einer der Sprecher des Agendarats, das Agendaparlament und führte in den Abend ein. Ulrich Holzbaur moderierte den Abend.

### INDUSTRIE, MOBILITÄT, HEIZEN UND KONSUM

Als Impulsreferat stellten Moni Bieg-Körper und Peter Schäffer die Ziele und Aktivitäten der Gruppe Klimaentscheid Aalen vor. Anhand der vorgestellten Daten wurde klar, dass die Industrie in Aalen eine wichtige Rolle spielt, auch beim Klimaschutz. Mehr als die Hälfte des Carbon Footprint in der Stadt ist auf die Produktion von Gütern zurückzuführen, so dass hier auch ein wichtiger Ansatz für wirkungsvolle Kooperationen ist. Aber auch Mobilität, Heizung und Konsum sind Bereiche, die man angehen muss. Die Akteure des Klimaentscheids Aalen haben vier Arbeitsgruppen zu den Bereichen Fachliches, Photovoltaik, Industrie und Öffentlichkeitsarbeit aufgebaut und sind für weitere Interessierte offen. Infos unter [www.klimaentscheid-aalen.de](http://www.klimaentscheid-aalen.de).

Danach runden kurze Berichte aus den

Agenda-Gruppen das Bild des bürgerschaftlichen Klima-Engagements ab. Eine Zusammenfassung von Maya Kohte unter dem Motto „Stadt und Bürger für den Klimaschutz“ stellte das Ganze in den Kontext der vielfältigen Aktivitäten der Stadtverwaltung seit 1988. Insgesamt war dieser Austausch zwischen Ehrenamtlicher und Verwaltung ein wichtiger Schritt und Beitrag zur Vernetzung und zu einer klimaneutralen Stadt.

### ANTRÄGE:

Der Agendaprozess verfügt über ein kleines Budget, das vom Agendabüro verwaltet wird. Zwei Anträge dazu wurden vom Agendaparlament befürwortet: Jeweils ein Zuschuss zur Unterstützung des DoubleA Festivals und eines von der Kulturküche organisierten Ausflugs für Geflüchtete werden unterstützt. Gleichzeitig wurde angeregt, diese beiden wichtigen Aktivitäten durch einen Antrag auf einen regelmäßigen Zuschuss im Gemeinderat zu verstetigen.

### AUSBLICK:

Die Agenda-Aktiven hoffen, dass das 47. Agenda-Parlament am 24. Oktober 2022 wieder in Präsenz stattfinden kann. Oberbürgermeister Frederick Brütting hat zugesagt, das Impulsreferat zu übernehmen. Er wird über seine Ziele und Pläne zur nachhaltigen Entwicklung reden.

### KONTAKT:

Agendarat der Lokalen Agenda 21 Aalen  
Sprecher  
Knut Frank  
kulturkuecheaalen@gmx.de  
Ulrich Holzbaur  
Ulrich.Holzbaur@hs-aalen.de

Agendabüro der Lokalen Agenda 21 Aalen  
agenda21@aalen.de

## Tag der E-Mobilität in der City



Am 30. April dreht sich in der Aalener City alles um das Thema E-Mobilität.

Fotos: Stadt Aalen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frühlingserwachen“ präsentiert der Innenstadtverein Aalen City aktiv (ACA) am Samstag, 30. April 2022, von 9 bis 16 Uhr den Tag der E-Mobilität auf dem Spritzenhausplatz und in der Spitalstraße. Verschiedene Autohäuser aus der Region stellen dabei ihre neuesten Modelle vor.

Die E-Mobilität ist aus der heutigen Zeit nicht wegzudenken. Reine Elektroautos oder auch Hybridmodelle sind gerade der absolute Trend. Doch oft stehen dabei auch viele offene Fragen im Raum. Passt diese alternative Mobilität zu mir? Welche Voraussetzungen muss ich schaffen oder wie viel Reichweite haben die Modelle? All diese Fragen versuchen die Autohäuser an

diesem Tag auf dem Aalener Spritzenhausplatz und in der der Spitalstraße zu beantworten. Mit dabei sind Autohäuser W & B, Autohaus Kummich, Autohaus D'Onofrio, Autohaus Bruno Widmann sowie Auto Bierschneider. „Alle Autohäuser präsentieren zwei Modelle je Marke. Vom kleinsten Cityflitzer bis hin zum großen Familienauto ist alles dabei“, verspricht Myriam Henninger vom ACA Büro. Die verschiedenen Modelle laden von 9 bis 16 Uhr zum Probefahren und Anschauen ein. Ansprechpartner der Autohäuser sind den ganzen Tag vor Ort und vereinbaren auch gerne Termine für eine Probefahrt. Für das leibliche Wohl sorgt der „Summertime Saloon“, der kühle Getränke sowie deftige Flammkuchen anbietet.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen |  
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: [gebauedewirtschaft@aalen.de](mailto:gebauedewirtschaft@aalen.de) |  
schreibt nach § 12 VOL/A aus:

### Schneeräum- und Streudienst während der Wintermonate an städtischen Gebäuden

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E48617388> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität |  
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1328 |  
E-Mail: [gruenflaechenamt@aalen.de](mailto:gruenflaechenamt@aalen.de) schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A aus:

### Grünflächenpflege 2022/2023 – Verkehrsgrün

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E33789264> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen  
Telefon: 07361 52-1307 | Telefax: 07361 52-1903 |  
E-Mail: [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Vorabmaßnahme zum Bau des Kreisverkehrsplatzes in der Aalener Straße in Unterkochen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E65378484 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

## Betreuer\*innen gesucht

Für die Kinderspielstadt des Stadtjugendringes vom 1. bis 12. August 2022 in der Max-Eyth-Halle und auf dem Pausengelände der Schillerschule in Aalen werden noch volljährige Betreuer\*innen gesucht.

In der Kinderspielstadt gibt es viele Betriebe, in denen die Kinder von 8 bis 16 Uhr „arbeiten“. 150 Kinder können hier die Funktionsweise eines Gemeinwesens erleben. So gibt es Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, in denen die Kinder spielerisch die Ostalbcity-Währung „Galeonen“ verdienen. Die Gärtnerei stellt z. B. Blumengebinde, Samen-Keimtöpfe und Blumentopf-kunstwerke her. Die Schreinerei bietet selbstgebaute Türschilder und Equipment für Theateraufführungen an, die Beauty- und Wellnessoase verkauft Handmassage mit besten Pflegeölen oder lackiert Fingernägel, das Kunsthandwerk frischt Kleidungsstücke mit pfiffigen Zusätzen auf und stellt schöne Geschenkideen her, die Polizei verfasst eine Broschüre gegen Diebstahl, die Tagespresse sitzt an der neuesten Ausgabe der OstalbcityPost und noch vieles mehr. Bei all diesen Aufgaben brauchen die Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren Anleitung und Unterstützung von motivierten Betreuer\*innen. Entsprechend geschult werden diese vom Stadtjugendring Aalen e.V. Aufgrund der sozialpädagogischen Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter wird die Arbeit in der Kinderspielstadt in vielen sozialen Ausbildungsberufen als Praktikum anerkannt

### INFO:

Weitere Informationen und die entsprechenden Bewerbungsunterlagen gibt es auf [www.ostalbcity.de](http://www.ostalbcity.de) oder per E-Mail [sjr@sjr-aalen.de](mailto:sjr@sjr-aalen.de) bzw. unter Telefon 07361 66855.

### DIE STADT AALEN INFORMIERT

## Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

In Baden-Württemberg tritt seit einigen Jahren verstärkt der Eichenprozessionsspinners (EPS), in Erscheunung, eine Schmetterlingart, deren Raupen in Eichen leben. Die Raupen bilden winzige Brennhaare aus, die bei Berührung beim Menschen entzündliche und juckende Hautreaktionen hervorrufen können. Die allergischen Reaktionen können in Einzelfällen zu erheblichen Gesundheitsgefährdungen für den Menschen führen.

Auch in Aalen sind sowohl Eichenwälder als auch einzelne Eichen sehr stark mit dem EPS befallen. Nach den jüngsten Prognosen muss auch 2022 wieder mit einem starken Auftreten der Raupen gerechnet werden. Bereits seit mehreren Jahren werden die Raupen durch das Absaugen der Espinesterner im Juli/August bekämpft. Die zunehmende Gefahr für Menschen im Umfeld befallener Eichen ist allein durch diese mechanischen Einzelmaßnahmen nicht ausreichend. Die Sperrung von betroffenen Flächen oder Einrichtungen (Wald, Erholungseinrichtungen, Friedhof) in den Sommermonaten wäre die Folge.

Daher ist in Aalen vorgesehen, an Schwerpunkten ein für Menschen unbedenkliches Biozid einzusetzen. Das Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität der Stadt Aalen wird in Aalen im Bereich des Waldfriedhofs und des Tannenwäldes sowie befallene Einzelbäume und Baumgruppen mit diesem Mittel vom Boden aus mit einem Hochdruckgebläse zu behandeln. Dies hat sich bereits 2021 bewährt, so dass sich nur ein sehr geringer Befall mit dem EPS gezeigt hat.

### DIE EINSÄTZE IM STADTGEBIET BEGINNEN AB DEM 9. MAI.

Es ist nicht auszuschließen, dass es bei der Behandlung für einzelne angrenzende Grundstücke Beeinträchtigungen wie z.B. Sprühnebel gibt, der jedoch für die Menschen und die übrige Flora und Fauna ungefährlich ist. Der sich beim Trocknen bildende Belag wird beim nächsten Regen abgewaschen oder kann in geeigneter Weise abgespritzt werden. Dies ist ein minimaler Nachteil im Vergleich zu der gesundheitlichen Gefährdung, die sich ohne Biozid-Einsatz durch die Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners ergeben würde.

### INFO:

Weitere Informationen, u. a. zum verwendeten Biozid, sind unter [www.aalen.de/eichenprozessionsspinner](http://www.aalen.de/eichenprozessionsspinner) zu finden.

## Versteigerung

Die Stadt Aalen versteigert am Donnerstag, 28. April, um 17:30 Uhr im Rathaus, Aalen, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 30, 73430 Aalen gegen Barzahlung Brennholz-Flächenlose aus dem Stadtwald Aalen.

Die Flächenlosverzeichnisse im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) erhältlich. Fragen zur Versteigerung werden unter der

Telefonnummer 07361 52-2334 beantwortet.

Die Stadt Aalen erteilt für den Zeitraum von 13. April bis 28. April 2022 eine Fahrerlaubnis für Interessenten der Flächenlose im Bereich des Stadtwaldes.

Das sonntägliche Fahrverbot bleibt bestehen.



## Aqua-Gym in den Limes-Thermen Aalen

Schonendes Ganzkörpertraining im Wasser (mit Musik und vielen Aqua-Geräten) für Koordination, Beweglichkeit und Kraft. Für Männer und Frauen jeden Alters.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen, min. 8 Personen.

- Kurs 1** Dienstag 17.15 – 17.35 Uhr
- Kurs 2** Dienstag 18.15 – 18.35 Uhr
- Kurs 3** Mittwoch 18.15 – 18.35 Uhr

ab 03.05. bzw. 04.05.2022: 6 Einheiten mit je 20 min.  
Ort: „Blauer Pavillon“ in den Limes-Thermen, Gesamtaufenthalt in der Thermo 2 Stunden  
Normaltarif 12,50 €/Einheit, **SWA-tarif** 11,30 €/Einheit, **SWA++tarif** 10,20 €/Einheit

Limes-Thermen Aalen | [www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)  
Osterbacher Platz 3 | 73431 Aalen | Telefon 07361 9493-0

Stadtwerke Aalen Bäder & Freizeit Für Sie am Werk.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Bekanntmachung über die Auslegung zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Aalen, Neubau Hp Aalen West

Geschäftszeichen: 59144-591ppw/100-2021#010

Seitens der DB Station&Service AG ist der barrierefreie Neubau eines Haltepunktes mit zwei Außenbahnsteigen für den Schienenpersonennahverkehr in Aalen West vorgesehen. Das Vorhaben umfasst zudem den Neubau von Wetterschutzeinrichtungen auf Bahnsteig 1 und 2 sowie den Neubau der Bahnsteigausstattung inkl. Beleuchtung und dynamischer Fahrgastinformation mittels Dynamischer Schriftanzeiger mit Akustikmodul.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Station&Service AG, vom 29.10.2021 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Aalen beansprucht. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung (Az. 591ppw/100-2021#010) vom 28.03.2022 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen)

mit den entscheidungserheblichen Unterlagen liegt in der Zeit vom 02.05.2022 bis einschließlich 03.06.2022 im Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung der Stadt Aalen, Adresse: Markplatz 30, 73430 Aalen, 4. Stock, Zimmer 438 während den folgenden Zeiten

- am Montag von 08.30 bis 12.00 Uhr sowie 14.00 bis 16.00 Uhr
- am Dienstag von 08.30 bis 12.00 Uhr sowie 14.00 bis 16.00 Uhr
- am Mittwoch von 08.30 bis 12.00 Uhr
- am Donnerstag von 08.30 bis 12.00 Uhr sowie 14.00 bis 18.00 Uhr
- am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Bitte um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 07361 52-1438.

Zeitgleich werden diese Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen auch auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes zugänglich gemacht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73

Abs. 4 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 17.06.2022 - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, Südendstraße 44, 76135 Karlsruhe, oder bei der oben genannten Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Weiterhin kann das Eisenbahn-Bundesamt anstelle einer mündlichen Erörterung

eine Online-Konsultation durchführen (§ 5 Abs. 1, 2 PlanSiG). Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über

sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Nähere Hinweise zum Datenschutz im Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datenschutz-hinweise>.

27.04.2022  
Eisenbahn-Bundesamt  
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart